

„Ein dreifach zerrissenes Volk“ wünscht sich die Jugend nicht mehr

Jugend und Politik

Unübliche Denkmuster junger Politiker

(aus Novice, Klagenfurt, Nr. 5, S. 2, 31.1.2014)

Vier junge Mitglieder des NSKS haben in der Vorwoche in einer Presseausendung festgestellt, dass in der Jugend die Zukunft liege. Damit wir diese Behauptung überprüfen können, haben wir uns (.....) mit ihnen getroffen.

(...)

Der größte Fehler aber ist nach Meinung unserer Gesprächspartner die Tatsache, dass drei politische Organisationen der Kärntner Slowenen bestehen. **„Jede Organisation arbeitet in erster Linie für sich selbst, nicht aber für die Volksgruppe“**, stellt Haschej fest,...

(...) Eine Mitschuld für die entstandene Situation sieht er vor allem in den unkorrekten Beziehungen zwischen den politischen Größen und der Intransparenz ihrer Organisationen. Als Beispiel führte Haschej die Erörterungen hinsichtlich der finanziellen Unterstützungen des Amtes der Republik Slowenien an. **„Das war eine Katastrophe. Ich konnte nicht glauben, wie sie über die Aufteilung der Mittel entschieden haben. Niemand hat die einzelnen Projekte oder die Arbeit der Organisationen überprüft.“** Im übrigen sind aber die Jungen der Meinung, dass sie den politischen Organisationen die Unterstützungen kürzen müssten und sie den kulturellen Einrichtungen zukommen lassen sollten. (...)

Peter Ošlak